

## 3.0 Geschichte und Profil

Die vielfältige pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte ist ein wichtiger Teil der Arbeit der Ev. Kirchengemeinde Eich und liegt in der über 110-jährigen Geschichte des Evangelischen Kindergartens begründet.

Bereits 1868 beschließt der Gemeinderat die Einrichtung einer „Kleinkinderschule“, die aber nur wenige Jahre Bestand hatte. Im Jahre 1898 wird vom Kirchenvorstand die Errichtung einer „Evangelischen Kleinkinderschule“ auf den Weg gebracht, die 1904 in angemieteten Räumen eröffnet werden konnte. In den 20-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zog dann der Kindergarten in das Anwesen der „Volz- Mahlerwein'schen Stiftung“ in der Hauptstraße (heute Gemeindehaus). In den Jahren 1966/67 wurde ein neuer Kindergarten in der Schanzenstraße gebaut, der 1993 um- und angebaut wurde, so dass sich nach und nach die heute sechsgruppige

Einrichtung mit Teilzeit und Ganztagsbetreuung in Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich entwickelte.

Diese kurze Baugeschichte macht deutlich, wie wichtig uns die Betreuung, Erziehung und Begleitung der uns anvertrauten Kinder ist. Daraus ergibt sich ein evangelisches Profil der pädagogischen Arbeit in unserer Einrichtung.

Wir geben in Form von Gebeten, Musizieren, praktischen und theoretischen Angeboten, Gottesdiensten, Andachten, Festen und Feiern den christlichen Glauben weiter. Dies schließt die Achtung anderer religiöser Bekenntnisse ein. Gerade diese Offenheit gegenüber anderen Konfessionen und Religionen sehen wir als Chance, dass Menschen verschiedener Kulturen sich begegnen, gemeinsam leben, glauben und voneinander lernen, ihre Fragen und Antworten, Zweifel und Ängste, Freude und Hoffnungen miteinander teilen.

